

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

CPR Invest - Food For Generations A EUR - Acc

ISIN / WKN	LU1653748860 / A2DWQE
Emittent / Hersteller	CPR Asset Management Luxemburg
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/LU1653748860/vkp/
SFDR vorvertragliche Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/LU1653748860/sfdrpc
SFDR regelmäßige Informationen***	siehe Jahresbericht
SFDR Website Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/LU1653748860/sfdrwd
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	23.10.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Das Ziel des Teilfonds ist es, durch Investitionen in internationale Aktien, die an der Wertschöpfungskette in den Bereichen Nahrungsmittel, Wasser und Landwirtschaft beteiligt sind, die globalen Aktienmärkte über die empfohlene Haltedauer (mindestens fünf Jahre) zu übertreffen, mit der Absicht, eine indirekte Wirkung auf die Transformation in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu erzielen. Darüber hinaus integriert der Teilfonds Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (E, S und G) in den Anlageprozess. Die nachhaltigen Anlagen des Teilfonds konzentrieren sich auf die Umweltauswirkungen der Unternehmen, in die er investiert, und zielen darauf ab, eine geringere Kohlenstoffintensität und Wasserintensität als das Anlageuniversum zu erzielen. Diese Auswirkungen unterliegen einer regelmäßigen Berichterstattung. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass ihre Anlage in dem Teilfonds keine direkten Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft hat, der Teilfonds zielt jedoch darauf ab, Unternehmen auszuwählen und in diese zu investieren, die zur Transformation in der Agrar- und Ernährungswirtschaft beitragen, indem er die in der Anlagestrategie des Teilfonds festgelegten genauen Kriterien erfüllt. Der Teilfonds integriert Nachhaltigkeitsfaktoren in seinen Anlageprozess, wie in Abschnitt 4.9 „Überblick über die verantwortungsvolle Anlagepolitik“ des Prospekts näher erläutert. Die Anlagestrategie des Teilfonds zielt auf die Auswahl von Wertpapieren von Unternehmen ab, die in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Nahrungsmittel- und Getränkeherstellung und -vertrieb, Catering und allen damit verbundenen Tätigkeiten tätig sind. Die Verwaltungsgesellschaft integriert einen nachhaltigen Ansatz, indem sie die folgenden Unternehmen ausschließt: - die schlechten ESG-Gesamtscores; - die schlechtesten Scores für bestimmte E-, S- und G-Kriterien, die für das Ökosystem der Lebensmittelkette als relevant angesehen werden; - hohe ESG-Kontroversen. Am Ende des Auswahlprozesses haben mindestens 90 % der Aktien im Portfolio einen ESG-Score. Darüber hinaus schließt der Teilfonds Unternehmen aus, die als nicht vereinbar mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens zur Begrenzung der Erderwärmung gelten. Der Teilfonds trägt das SRI-Label. Im Rahmen des SRI-Labels verpflichtet sich der Teilfonds, den ESG-Score des Portfolios im Vergleich zum ESG-Score des Anlageuniversums zu verbessern – nach Ausschluss von mindestens 25 % (30 % am 01.01.2026) der Aktien mit den schlechtesten Scores gemäß dem ESG-Ansatz. Der Best-in-Class-Ansatz schließt prinzipiell keinen Wirtschaftsbereich aus. Bei diesem Ansatz sind also alle Wirtschaftssektoren vertreten, und der Teilfonds kann daher in einigen kontroversen Sektoren engagiert sein. Das Aktienengagement des Teilfonds wird zwischen 75 % und 120 % seines Vermögens betragen. Der Teilfonds kann derivative Instrumente zu Absicherungs-, Arbitrage- und Engagementzwecken und/oder für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Der Teilfonds kann eine Benchmark als Indikator für die nachträgliche Bewertung der Wertentwicklung des Teilfonds und - in Bezug auf die Benchmark für die Erfolgsgebühren der betreffenden Anteilklassen - für die Berechnung der Erfolgsgebühren verwenden. Es bestehen keine Beschränkungen in Bezug auf solche Benchmarks, die den Portfolioaufbau einschränken. Der Teilfonds ist ein Finanzprodukt, das ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden von Cleversoft GmbH mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren.

Die ERGO Versicherung AG und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen.

Sind im ESG Factsheet zu einzelnen Fragen noch Antworten offen, finden Sie das aktualisierte Dokument unter dem genannten Link (<https://ergo-versicherung.at/fonds>), sobald die KAG diese fehlenden Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem können die Informationen, insbesondere auch aufgrund von Anpassungen in der Anlagestrategie sowie der zugrundeliegenden rechtlichen Bestimmungen, künftigen Änderungen unterliegen.

Die in dem ESG Dokument bereitgestellten Informationen stellen keine Aufforderung zur Veranlagung in einen Fonds dar. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung der Veranlagung. Das Risiko aus der Veranlagung trägt der Versicherungsnehmer.

ERGO Versicherung AG (Medieninhaber), ERGO Center, Businesspark Marximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

CPR Invest - Food For Generations A EUR - Acc

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ozial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Scope ESG-Rating



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
• Automobilindustrie	Nein	• Verstoß gegen Global Compact
• Chemie	Nein	• Unzulässige Geschäftspraktiken
• Gentechnik	Nein	
• Kernkraft	Nein	
• Fossile Energieträger	Ja	
• Luftfahrt	Nein	
• Umweltschädliches Verhalten	Ja	
	• Menschenrechtsverstöße	Nein
	• Arbeitsrechtsverstöße	Ja
	• Pornographie	Nein
	• Suchtmittel	Ja
	• Tierschutzverstöße	Nein
	• Waffen / Rüstung	Ja

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzialer Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.